

Ressort: Politik

Seehofer ist für Maaßen-Skandal verantwortlich

DIE LINKE

Berlin, 07.11.2018, 06:32 Uhr

GDN - Die Verantwortung für den neuerlichen Skandal beim Verfassungsschutz liegt ganz eindeutig beim Bundesinnenminister. Horst Seehofer hätte Herrn Maaßen nach der Entscheidung, ihn als Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) abzulösen.

“Die komplette Entlassung von Herrn Maaßen war schon lange überfällig. Es ist bezeichnend, dass es erst seiner völlig indiskutablen Rede vor dem sogenannten Berner Club der Geheimdienstchefs bedurfte, damit endlich die notwendigen Konsequenzen gezogen wurden“, erklärt André Hahn, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE und Mitglied im Parlamentarisches Kontrollgremium für die Geheimdienste zur Versetzung von Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen in den einstweiligen Ruhestand. Hahn weiter:

“Die Verantwortung für den neuerlichen Skandal beim Verfassungsschutz liegt ganz eindeutig beim Bundesinnenminister. Horst Seehofer hätte Herrn Maaßen nach der Entscheidung, ihn als Präsidenten des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) abzulösen, sofort beurlauben und seinen Stellvertreter mit der vorläufigen Amtsführung beauftragen müssen. Es war niemandem zu vermitteln, dass Maaßen noch wochenlang im Amt verblieb und sogar Auslandstermine für das BfV wahrnehmen konnte.

Bundesminister Seehofer hat viel zu lange an Maaßen festgehalten. Er sollte sich morgen noch einmal gegenüber dem Innenausschuss erklären und dann gemeinsam mit Herrn Maaßen in den Ruhestand verabschieden.“

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114850/seehofer-ist-fuer-maassen-skandal-verantwortlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: M.Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M.Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com